

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 13

Kiel, den 3. Juli

1989

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs	157
Pfarrstellenerrichtungen	157
Pfarrstellenaufhebung	157
III. Stellenausschreibungen	158
IV. Personalmeldungen	162

Bekanntmachungen

Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs

Kiel, den 16. Juni 1989

Aufgrund von § 2 Satz 3 der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs für Besoldungsempfänger im Ausland vom 7. Februar 1984 (GVOBl. S. 33) werden die Kaufkraftkennzahlen für **Tanzania** und **Zaire** wie folgt neu festgesetzt:

Tanzania:	1.2.1989 – 28.2.1989	1,9 %
ab	1.3.1989	0,0 %
Zaire:	1.3.1989 – 30.4.1989	7,6 %
ab	1.5.1989	5,7 %

jeweils bezogen auf 60 v.H. des Grundgehaltes des Besoldungsempfängers (vergl. bisher Bekanntmachung vom 12.1.1989 – GVOBl. S. 27).

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Grohmann

Az.: 25107 – D II / D 11

Pfarrstellenerrichtungen

Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für das Frauenreferat (mit Wirkung vom 1. Oktober 1989).

Az.: 20 Frauenreferat – P III / P 2

2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr mit dem Dienstsitz in Nieblum auf Föhr, Kirchenkreis Südtondern.

*

3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kronprinzenkoog, Kirchenkreis Süderdithmarschen (mit Wirkung vom 1. Juli 1989).

Az.: 20 Kronprinzenkoog (3) – P III / P 1

*

Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Krankenhausseelsorge in Bad Segeberg und für die Leitung des Diakonischen Amtes des Kirchenkreises (mit Wirkung vom 1.7.1989).

Az.: 20 Krankenhausseelsorge Segeberg – P II / P 1

Pfarrstellenaufhebung

3. Pfarrstelle der (Gemeindearbeit und Arbeit für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt) Kirchengemeinde Brunsbüttel, Kirchenkreis Süderdithmarschen mit Wirkung vom **1.9.1989**. Vom gleichen Zeitpunkt ab wird die bisherige 4. Pfarrstelle 3. Pfarrstelle und die bisherige 5. Pfarrstelle unter Fortfall der Kombination Gemeindearbeit/Krankenhausseelsorge 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Brunsbüttel.

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der St. Petri-Gemeinde in Flensburg im Kirchenkreis Flensburg wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.9.1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber wechselt nach 17jähriger Tätigkeit in der Gemeinde in eine gesamtkirchliche Aufgabe in Hamburg. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde St. Petri ist mit etwa 8.500 Gemeindegliedern die zweitgrößte in Flensburg. Sie umfaßt vom historischen Nordertor bis zur dänischen Grenze den Norden der Stadt und zwei außenliegende Ortsteile der Nachbargemeinde Harrislee. Sie hat uneinheitliche Wohn- und Bevölkerungsstruktur mit einem hohen Anteil sozial schwacher Gebiete. Sie hat drei Pfarrstellen. Die beiden anderen Pfarrstellen sind besetzt (3 Jahre, 1 Jahr). Zum Mitarbeiterteam gehören weiterhin eine Diakonin (Kinderarbeit), ein Diakon (Jugendarbeit), ein Küster-Hauswarts-Ehepaar, eine Sekretärin, 2 Gemeindegewestern, 2 Zivildienstleistende im MSHD sowie mehrere nebenamtliche Mitarbeiter im kirchenmusikalischen Bereich. Dazu kommen zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Gemeinde hat eine Kirche aus dem Jahre 1909 und viele Gemeinderäume. Ein großes, schönes Pastorat liegt im Zentrum der Gemeinde nahe Kirche und Gemeindehaus. Alle Schularten sind in Flensburg vorhanden. Die Gottesdienste werden im Wechsel gehalten. Es gibt regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen. Wir wünschen uns eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastoren-Ehepaar, der bzw. dem an Zusammenarbeit gelegen ist. Welche Aufgaben sie bzw. er gemäß ihren bzw. seinen Gaben und Interessen in der Gemeinde übernimmt, möchten wir im Gespräch vereinbaren. Es gibt Kinder-, Jugend-, Musik-, Erwachsenen- und Seniorengruppen, Familiengottesdienste, Feste und Fahrten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Klingsporn, Bauer Landstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/4 32 38, Pastor Traulsen, Im Tal 17, 2390 Flensburg, Tel. 0461/4 18 68, die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Sitzwohl, Hermann-Löns-Weg 45, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 28 59, und Propst Juhl, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Petri-Gemeinde in Flensburg (2) - P III / P 1

*

Im neuingerichteten Frauenreferat der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Kiel ist die Stelle der Leiterin (A 13/14) mit einer Pastorin zu besetzen. Die Berufung erfolgt durch die Kirchenleitung auf die Dauer von 5 Jahren. Der Dienstsitz des Frauenreferates ist Kiel.

Zu den Aufgaben des Frauenreferates gehört es, auf die Öffnung von Theologie und kirchlicher Praxis für die Themen und Erfahrungen von Frauen hinzuwirken und eine Auseinandersetzung darüber auf allen Ebenen kirchlicher Praxis anzuregen. Schwerpunkte liegen in der Förderung der Beteiligung von Frauen in der Aus- und Fortbildung, in der Kontaktpflege zu Frauenorganisationen innerhalb und außerhalb der Kirche, in der Beratung bei Gesetzesnovellierungen, sowie in der Vermittlung zwischen kirchenleitenden Gremien und Frauen in der NEK.

Die verantwortungsvolle, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in der Aufbauphase des Frauenreferates erfordert Neigung und Fähigkeit zur kollegialen Zusammenarbeit und zum Umgang mit Menschen. Als Arbeitsbeginn der Leiterin des Frauenreferates ist der 1. Oktober 1989 vorgesehen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf und vollständigen Unterlagen sind an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21-35, 2300 Kiel 1, zu richten. Nähere Auskünfte erteilt Herr Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Tel. 0431/99 12 47 und Frau Oberkirchenrätin Kunst, Tel. 0431/99 12 25.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Frauenreferat - P III / P 2

*

In der Kirchengemeinde St. Martin Oelixdorf-Itzehoe im Kirchenkreis Münsterdorf wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. November 1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis - 50 % - zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde St. Martin liegt in landschaftlich schöner Lage am walddreichen Geestrand und umfaßt den östlichen Teil der Kreisstadt Itzehoe, die unmittelbar angrenzende Gemeinde Oelixdorf sowie die Dörfer Schlotfeld und Kollmoor mit insgesamt ca. 2.800 Gemeindegliedern. Das moderne Gemeindezentrum mit der St. Martin-Kirche, dem Pastorat und dem Gemeindehaus mit Kindergarten befindet sich in Oelixdorf. Hier gibt es auch eine Grundschule; alle weiterführenden Schulen sind im 3 km entfernten Itzehoe leicht zu erreichen. In der Gemeinde arbeiten nebenamtlich eine Küsterin, eine Jungwartin, eine Pfarramtssekretärin und ein Organist sowie in dem zur Gemeinde gehörenden Kindergarten eine Sozialpädagogin und eine Kinderpflegerin, außerdem gibt es zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter und einen zur aktiven Zusammenarbeit bereiten Kirchenvorstand. Schwerpunkt der Arbeit des bisherigen Stelleninhabers waren neben dem Gottesdienst (mehrfach im Jahr Familiengottesdienste sowie Gottesdienste in besonderer Form), die kirchliche Erwachsenenbildungs- und Seniorenarbeit. Zur Gemeinde gehört das Kreisaltenheim mit 180 Plätzen, dort wird alle 3 Wochen ein Gottesdienst gehalten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Münsterdorf, Kirchenstr. 6, 2210 Itzehoe. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Andersson, Bornstücken 6, 2210 Oelixdorf ü. Itzehoe, Tel. 04821/9 20 37, und Propst Gerber, Kirchenstr. 6, 2210 Itzehoe, Tel. 04821/6 10 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Martin Oelixdorf-Itzehoe - P II / P 1

*

In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Rahlstedt im Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Wandsbek-Rahlstedt - wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist mit einem Pastor oder einer

Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde hat zwei Pfarrstellen. In der modernen Kirche und dem Gemeindezentrum, 1965/66 erbaut, findet eine lebendige Gemeindearbeit statt, die von hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen wird. Die Gemeinde ist für neue Wege kirchlicher Arbeit aufgeschlossen. Ein geräumiges Pastorat, anschließend an das Gemeindezentrum und die Kirche, ist vorhanden. Sämtliche Schulen, Geschäfte und Anschlüsse an alle Nahverkehrsmittel sind in der Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Joachim Thies, Arnswalder Str. 37, 2000 Hamburg 73, Tel. 040/647 69 54 oder 647 68 81, und Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/68 11 28 oder 60 31 43-0.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Rahlstedt (1) – P II / P 2

*

In der Kirchengemeinde St. Peter-Ording im Kirchenkreis Eiderstedt wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.8.1989 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde verfügt über zwei Kirchen, ein neuerbautes Gemeindehaus mit Jugendzentrum, einen Kindergarten, Dienstwohnungen für beide Pfarrstellen und über drei Friedhöfe. Neben den 3.000 Gemeindegliedern sind etwa weitere 3.000 Zeitbewohner und während der Sommermonate auch zahlreiche Urlauber und Kurgäste zu betreuen. Folgende Anforderungen sind von Bedeutung: Aufgeschlossenheit, fundierte Kenntnisse und Toleranz in Fragen der Theologie, Bereitschaft zu regelmäßigen Gemeindebesuchen, Offenheit für verschiedene Formen des Gottesdienstes und der Gemeindearbeit, Beratung und Begleitung der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter in der Urlaubearbeit. Aufgabenbereiche: regelmäßige Gottesdienste, im Sommer sonntäglich Wechsel von Haupt- und Familiengottesdiensten, Betreuung eines Gemeindebezirks (ca. 1.500 Gemeindeglieder), Einbringen eigener Akzente in die umfangreichen Angebote für die Urlauber.

Ein aufgeschlossener Kirchenvorstand trägt in seinen Entscheidungen die vielfältige Arbeit mit und bietet den Pastoren in Beratung und Mitarbeit eine ständige Hilfe. An hauptamtlichen Mitarbeitern stehen der Kirchengemeinde zur Verfügung: Kirchenmusiker, Sozialpädagogin für Urlauber- und Gemeindearbeit, Leiterin des Jugendzentrums, Kindergartenpersonal, Pfarramtssekretärin, Küster und Friedhofsgärtner. Die Rechnungsführung erfolgt durch die Kirchenkreiskasse. Das Nordseeheil- und Schwefelbad St. Peter-Ording liegt an der Westküste Schleswig-Holsteins auf der Halbinsel Eiderstedt und ist einer der meistbesuchten Kurorte Norddeutschlands. Es verfügt u.a. über ein Meerwasserwellenbad und ein Thermalbad im Therapiezentrum. Am Ort sind alle Schularten vorhanden. Zahlreiche Vereine, Volkshochschule und Universitätsgesellschaft bestimmen das kulturelle Leben der hauptamtlich verwalteten Gemeinde mit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Eiderstedt, Markt 4, 2256 Garding. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte

erteilen die Pastoren Honecker, Badallee 47, 2252 St. Peter-Ording, Tel. 04863/20 29, und Weingärtner, Olsdorfer Straße 19, 2252 St. Peter-Ording, Tel. 04863/22 60, sowie Propst Wulf, Markt 4, 2256 Garding, Tel. 04862/82 67.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Peter-Ording (1) – P III / P 2

Stellenausschreibungen für die VELKD

Stellvertretender Leiter/Leiterin für das Gemeindegremium der VELKD in Celle

Zu besetzen ist die Stelle des/der stellvertretenden Leiters/Leiterin (A 13/14), der/die an der theologischen Konzeptionsarbeit mitwirkt und für einen Teil der vom Gemeindegremium geförderten Gemeindeaufbauprojekte auf der Ebene der Entwicklung, Konsultation und Begleitung verantwortlich ist. Die Stelle wird auf Zeit besetzt. Die Besetzung kann zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Er/Sie soll entsprechende Erfahrungen aus dem Gemeindedienst mitbringen. Er/Sie soll in der Lage sein, sich kompetent in das theologische Gespräch über Gemeindeaufbau einzubringen, daraus konzeptionelle und praktische Folgerungen zu ziehen und auf diese Weise den missionarischen Gemeindeaufbau unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen der Volkskirche zu fördern.

Die Grundlage dieser Arbeit bildet die Studie „Zur Entwicklung von Kirchenmitgliedschaft. Aspekte einer missionarischen Doppelstrategie“ (Texte aus der VELKD Nr. 21). Einzelheiten der Arbeitsstruktur und der bisherigen Aufgabenverteilung sind aus dem Halbjahresprogramm des Gemeindegremiums zu entnehmen, das dort angefordert werden kann (Berlinstraße 4 – 6, 3100 Celle, Tel. 0 51 41/5 30 14).

Interessenten werden gebeten, sich (mit Kopie an das Landeskirchenamt) beim Lutherischen Kirchenamt der VELKD, Referat V, Postfach 51 04 09, Richard-Wagner-Straße 26, 3000 Hannover 51, bis zum **15. September 1989** zu melden.

Az.: 2420 – P I / P 1

Theologische/r Mitarbeiter/in für das Gemeindegremium der VELKD in Celle

Zu besetzen ist ferner die Stelle eines/r theologischen Mitarbeiters (Mitarbeiterin) (A 12/13), der/die vor allem im Bereich der Projektarbeit – Konsultation, Entwicklung und Begleitung – tätig sein soll. Die Besetzung erfolgt auf Zeit zum 1.2.1990. Einzelheiten der Arbeitsstruktur und der bisherigen Aufgabenverteilung bitten wir aus dem laufenden Halbjahresprogramm des Gemeindegremiums (S. 24f.) zu entnehmen. Das Programm kann beim Gemeindegremium angefordert werden (Berlinstraße 4–6, 3100 Celle, Tel. 05141/5 30 14). Der/Die Mitarbeiter/in soll darüber hinaus die Informationsarbeit des Gemeindegremiums besonders fördern. Er/Sie soll im Gemeindedienst Erfahrungen haben und im missionarischen Gemeindeaufbau engagiert sein.

Interessenten werden gebeten, sich (mit Kopie an das Landeskirchenamt) beim: Lutherischen Kirchenamt der VELKD, Referat V, Postfach 51 04 09, Richard-Wagner-Straße 26, 3000 Hannover 51, bis zum **15. September 1989** zu melden.

Az.: 2420 – P I / P 1

*

Stellenausschreibungen

Der Kirchenkreis Norderdithmarschen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine zunächst auf 5 Jahre neu zu schaffende Stelle im Jugendwerk des Kirchenkreises für den Bereich der außerschulischen Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

eine Diakonin/einen Diakon

oder

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter

mit einer vergleichbaren qualifizierten, religions- und gemeindepädagogischen Ausbildung.

Aufgabengebiete:

- Praxishilfe in einzelnen Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit örtlichen Mitarbeitern,
- Gewinnung, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeit in den verschiedenen Formen von Kinderarbeit,
- Entwicklung und Durchführung von Freizeitmodellen,
- Planung und Durchführung von Kirchenkreiskindertreffen,
- Vertretung dieses Arbeitsbereichs in Gremien,
- Zusammenarbeit mit nachstehenden Arbeitsbereichen, z.B. Kindergarten, Konfirmanden usw.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der Jugendarbeit einen eigenen Schwerpunkt, je nach Neigung, zu setzen; z.B. im musisch-kulturellen Bereich, Mädchenarbeit o.ä. Das Jugendwerk im Kirchenkreis Norderdithmarschen hat seinen Dienstsitz in Heide und steht unter der Leitung eines Kirchenkreisjugendwartes. Auskunft erteilt Propst Schulz. Tel. 0481/6 32 20.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an den Vorstand des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Zwei Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 4840 - 1 - W 1

*

Für unser Alters- und Pflegeheim des Kirchenkreises Norderdithmarschen in Heide/Holstein mit 104 Plätzen, davon 42 Pflegeplätze, suchen wir kurzfristig, spätestens zum 1. Oktober 1989

eine(n) beruferfahrene(n), qualifizierte(n)

Heimleiter(in)

Die Einrichtung soll in einigen Jahren um Therapieräume, Wohnbereich für altengerechtes Wohnen, Begegnungszentren in einem Neubau unter Übernahme der vorhandenen Arbeitsbereiche fortgeführt werden.

Der Bewerber oder die Bewerberin soll über eine sozialpädagogische Ausbildung und über Erfahrungen in der Krankenpflege verfügen; Diakonenausbildung ist erwünscht.

Entsprechend den Anforderungen dieser Position erwarten wir

- engagierte christliche Einstellung und Bejahung der Ziele unserer diakonischen Einrichtung
- Einfühlungsvermögen für die Betreuung der Senioren und pflegebedürftigen Menschen
- Fähigkeit zur kooperativen, motivierenden Personalführung
- Aufgeschlossenheit für neue Methoden
- Organisationstalent, Kreativität und Entschlußfreudigkeit.

Wir bieten

- ein gut eingearbeitetes Mitarbeiterteam und ein aufgeschlossenes Kuratorium
- Vergütung nach KAT-NEK
- die üblichen Sozialleistungen.

Heide ist Kreisstadt mit allen weiterführenden Schulen und liegt ca. 20 km von der Nordseeküste entfernt.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild richten Sie bitte an den Vorsitzenden unseres Kuratoriums, Herrn Propst Jürgen Schulz, Markt 27, 2240 Heide/Holstein. Posteingang bis spätestens drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige.

Az.: 4870 - 1 - W 1

*

Die Kirchengemeinde „Zu den 12 Aposteln“ Hamburg-Lurup sucht zum 1. September 1989

einen Jugendwart / eine Jugendwartin

der/die die Nachfolge eines langjährigen Mitarbeiters übernimmt.

Die Kirchengemeinde hat 6.500 Gemeindeglieder. Für die Gemeindegliederarbeit, das Kindertagesheim und die Altentagesstätte sind neben 3 Pfarrstellen zahlreiche Mitarbeiter angestellt.

Wir suchen einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit fundierter pädagogischer Ausbildung, der/die die spezifische Arbeit in einer Kirchengemeinde bejaht und entsprechende Interessen und Kenntnisse mitbringt.

Der Jugendwart/die Jugendwartin soll erprobte und bewährte Arbeit übernehmen und weiterführen, die in der Kinder- und Jugendarbeit von christlich geprägter Gruppenarbeit bis zu offenen Arbeitsformen reicht. Darüber hinaus ist Raum und Gelegenheit, neue und eigene Akzente zu setzen, auch Vorgefundenes durch neue Ideen zu bereichern und zu verändern. Eine stärkere Vernetzung der Arbeit mit der parallel laufenden Jugendsozialarbeit ist erwünscht.

Es handelt sich um eine ganze Stelle. Die Vergütung richtet sich nach KAT V c.

Bewerbungen bitte an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde „Zu den 12 Aposteln“ Hamburg-Lurup, Elbgaustraße 138, 2000 Hamburg 53.

Auskünfte erteilen: Pastorin K. Rühlmann, Elbgaustr. 136, Tel. 84 19 32 und Pastor C. Berg, Ammernweg 54, Tel. 84 37 71.

Az.: 4890 - 1 - W 1

*

Im Frauenwerk des Kirchenkreises Norderdithmarschen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt erstmals die Stelle einer

Kirchenkreisbeauftragten für Frauenarbeit

mit 20/39 Wochenstunden zunächst befristet auf längstens 5 Jahre zu besetzen.

Wir suchen eine in der Ev. Erwachsenenbildung/Ev. Frauenarbeit qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterin (z.B. Diakonin, Religionspädagogin, Pastorin o.ä.).

Wir erwarten Eigeninitiative und Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und den bestehenden Gruppen. Der Mittelpunkt unserer Ev. Frauenarbeit ist das Evangelium, das auf vielerlei Wegen, traditionellen und modernen, die Menschen erreichen soll.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit wird die Entwicklung und praktische Umsetzung neuer Konzepte und Formen sein, die verstärkt auch junge Frauen ansprechen.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK.

Auskünfte erteilt Propst Schulz, Tel.: 0481/6 32 20.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an den Vorstand des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige.

Az.: 4390 - 1 - W 1

*

Am Dom zu Lübeck ist die

hauptamtliche Kirchenmusikerstelle
(A-Stelle)

zum 1. Oktober 1990 neu zu besetzen.

Als Nachfolger(in) von Professor Uwe Röhl wird ein(e) Kirchenmusiker(in) gesucht, die/der die umfassenden Aufgaben an der ältesten Kirche in Lübeck (Spielen in Gottesdiensten und Amtshandlungen, Leitung von Kantorei und Domchor, musikalische Jugendarbeit) mit künstlerischem Sachverstand, Erfahrung und liebevollem Engagement für Gottesdienst und Gemeindeaufbau erfüllt.

Gottesdienste und Konzerte (Orgel-, Chorkonzerte und Oratorien) erfreuen sich großen Zuspruchs. Es steht eine klangschöne Orgel (Marcussen & Sohn, 1970 III, 47) zur Verfügung, ebenfalls ein Chorpositiv.

Die bewährte harmonische Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand, dem Domvogt (Küster) und den Pastoren soll fortgesetzt werden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 1. Oktober 1989 an den Kirchenvorstand der evang.-luth. Dom-Gemeinde, z.Hd. Herrn Pastor Wolfgang Grusnick, Stresemannstr. 7, 2400 Lübeck, zu richten (Tel. 0451/79 76 54).

Az.: 30 - Dom zu Lübeck - T 1 / T 3

*

Im Kirchenkreis Niendorf, Hamburg 61, ist baldmöglichst die Stelle

des/der Leiters/Leiterin

der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hamburg-Lokstedt neu zu besetzen.

Vorausgesetzt werden:

- eine Ausbildung als Diakon/in, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder eine vergleichbare Qualifikation,
- Erfahrung mit der Tätigkeit in übergeordneter Funktion,
- die Bereitschaft, christlichen Glauben für Teilnehmer und Mitarbeiter erlebbar zu machen.

Das Aufgabengebiet umfaßt:

- konzipieren von Arbeitsinhalten und deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit zwei hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen und ca. 60 Honorar-Lehrkräften,
- Gewinnung und Begleitung der Honorar-Lehrkräfte,
- eigene Unterrichtstätigkeit,
- Kooperation mit kirchlichen und öffentlichen Einrichtungen,
- Geschäftsführung.

Die Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestellten-Tarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum 14. Juli 1989 zu richten an den Vorsitzenden des Kuratoriums der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Lokstedt, Stapelstr. 8 b, 2000 Hamburg 54

Az.: 30 - Kirchenkreis Niendorf - E 1

*

Die Ev.-Luth. Bethlehem-Kirchengemeinde Kiel-Friedrichsort sucht zum 1. August 1989 oder später eine/n nebenamtliche/n

Organistin/Organisten.

In unserer kleinen Gemeinde sind außer den Gottesdiensten (an Sonn- und Feiertagen) nur wenige Amtshandlungen.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker.

Bewerbungen sind möglichst umgehend, spätestens bis zum 31. Juli 1989 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Bethlehem-Kirchengemeinde Kiel-Friedrichsort, Dieselweg 2 a, 2300 Kiel 17, zu richten.

Az.: 30 - Bethlehem-Kiel-Friedrichsort - T 2 / T 3

*

Für den kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) innerhalb des Kirchenkreises Niendorf wird die Stelle eines **Sozialsekretärs/einer Sozialsekretärin** mit dem Schwerpunkt „betriebsbezogene Arbeit“ ausgeschrieben. Diese Stelle soll so schnell wie möglich besetzt werden. Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Freude am kirchlichen und gesellschaftspolitischen Engagement mit entsprechender Grundausbildung (sozialpädagogisch, Sozialsekretär o.ä.) und Erfahrungen aus der Arbeitswelt.

Insbesondere wird vom Stelleninhaber die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit erwartet und die Entwicklung besonders kontinuierlicher Betriebsbesuche und Kontaktgespräche mit Betriebs- und Personalräten, Geschäfts- und Personalleitungen, Kontaktgespräche in Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Innungen, Verbänden, Parteien und Behörden. Diese gesamte Arbeit soll nach einer längeren Pause neu intensiviert werden. Dem künftigen Mitarbeiter/der Mitarbeiterin wird ein Kirchenkreis-Beirat für den KDA zur Seite gestellt.

Anstellung erfolgt nach dem Kirchlichen-Angestellten-Tarif (KAT V b).

Bewerbungen werden erbeten an den Kirchenkreis Niendorf, Kollaustraße 239, 2000 Hamburg 61.

Auskünfte erteilt Propst Willi Rogmann, Tel. 58 3 63 / ab 14.00 Uhr: 521 77 66.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Zwei Wochen nach Erscheinen des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 4890 - 1 - W 1

Personalnachrichten

Ernannt:

Vom Bundesministerium der Verteidigung mit Wirkung vom 1. Juni 1989 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Kurt Robert Drobnik, zuletzt in Nahe über Bad Oldesloe, unter Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Zeit zum Militärpfarrer als Evangelischer Standortpfarrer Eckernförde;

mit Wirkung vom 1. Juli 1989 der Pastor z.A. Peer Munske, z.Z. in Lunden, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lunden, Kirchenkreis Norderdithmarschen.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1989 die Wahl der Pastorin z.A. Marion Munske, geb. Kirschner, z.Z. in Lunden, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis - 50 % -) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lunden, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Juli 1989 die Wahl der Pastorin z.A. Christine Oldemeier-Graefenstein, geb. Oldemeier, z.Z. in Elmshorn, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der Pfarrstelle der Stifts-Kirchengemeinde Elmshorn, Kirchenkreis Rantzau.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. September 1989 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Hartmut Croll, bisher in Flensburg, zum Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge in der Jugenduntersuchungshaftanstalt Vierlande und der Sozialtherapeutischen Anstalt Altengamme mit dem Dienstsitz in Hamburg-Bergedorf;

mit Wirkung vom 1. September 1989 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Henning Steinberg, bisher in Wahlstedt, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Krankenhausseelsorge und für die Leitung des Diakonischen Amtes des Kirchenkreises.

Eingeführt:

Am 21. Mai 1989 die Pastorin Gisela Andresen, geb. Hipp, als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinberg, Kirchenkreis Angeln;

am 4. Juni 1989 die Pastorin Gerlinde Brodthage als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Timotheus-Gemeinde zu Hamburg-Horn, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Süd -;

am 4. Februar 1989 der Pastor Dr. Michael Decker als Pastor in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei für den Sprengel Schleswig;

am 4. Juni 1989 der Pastor Claus-Michael Friemuth als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Pansdorf, Kirchenkreis Eutin;

am 28. Mai 1989 die Pastorin Veronika von Grumbkow-Landbeck, geb. von Grumbkow, als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Husum-Bredstedt für Jugendarbeit;

am 7. Mai 1989 der Pastor Ronald Mündhenk als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit, Kirchenkreis Angeln;

am 20. Mai 1989 die Pastorin Käthe Stäcker als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für das Frauenwerk.

Freigestellt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1989 auf die Dauer von 8 Jahren der Pastor Kurt Robert Drobnik, zuletzt in Nahe über Bad Oldesloe, für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Juni 1989 die Theologin Hilma Hübbe als Pastorin auf Probe unter Begründung eines privat-rechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung im Kirchenkreis Niendorf (PEP- Projekt/Integrierte Altenheimseelsorge).

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. August 1989 die Pastorin Irene Becker, geb. Lehmann, in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. September 1989 der Pastor Helmut Jegodzinski in Kiel-Schilksee;

mit Wirkung vom 1. November 1989 der Pastor August-Hermann Niemeyer in Groß Grönu.



Pastor i. R.

Helmut Bastert

geboren am 5. 7. 1931 in Wuppertal-Barmen.
gestorben am 9. 6. 1989 in Großhansdorf

Der Verstorbene wurde am 21. Dezember 1958 in Herten/Westfalen ordiniert und war dort anschließend Pastor im Hilfsdienst. Seit dem 21. Februar 1960 war er Pastor in Schwerte/Westfalen und seit dem 1. Juni 1963 Pastor in Bad Salzuflen. Von 1971 bis 1979 war er Militärpfarrer bei der Zerstörer-Flottille in Kiel. Vom 1. November 1979 bis zu seinem Sterbetag war er Pastor der Kirchengemeinde Westensee in Felde.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Helmut Bastert.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt